

# **Christlich-Demokratische Union**

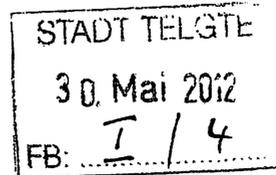
## **- Fraktion im Rat der Stadt Telgte -**

Herrn  
Ulrich Schlösser  
Baßfeld 4-6

48291 Telgte

über

Herrn  
Bürgermeister  
Wolfgang Pieper  
Baßfeld 4-6



48291 Telgte

mit der Bitte um Weiterleitung an

Frau Karin Horstmann - Freie Demokratische Partei  
Frau Sabine Grohnert - BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN  
Herrn Klaus Resnischek - Sozialdemokratische Partei Deutschlands

21. Mai 2012

Antrag gem. § 3 GeschO der Geschäftsordnung für die Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur

Sehr geehrter Herr Schlösser,

wir bitten Sie, folgenden Tagesordnungspunkt in die Sitzung des Ausschusses für Schule und Kultur aufzunehmen:

- **360°- Befragung mit Rückkoppelung an den Telgter Schulen**

### **Der Ausschuss für Schule und Kultur möge beschließen:**

Die Telgter Schulen werden zum Ende des Schuljahres 2012/2013 erstmalig eine Befragung aller Beteiligten durchführen. Dabei ist zwischen einer Schüler-, Eltern- und Mitarbeiterbefragung zu unterscheiden. Für jede Gruppe – Schüler, Eltern und Mitarbeiter – ist ein spezieller Fragebogen zu entwickeln. Die Ergebnisse werden zunächst den Schülern, Eltern und Mitarbeitern zum Schuljahresabschluss präsentiert, anschließend allen Interessierten. Etwaige Maßnahmen sind unter Begleitung des Schulträgers und Schulaufsicht aus der Befragung abzuleiten und ggfls. umzusetzen.

### **Begründung:**

Die Schülerbefragung liefert allen Beteiligten eine wichtige Rückmeldung über die Situation in der Schule, in den Klassen, über die Unterrichtsqualität, über die Leistungserhebung und -bewertung, über die Akzeptanz von durchgeführten Innovationen usw. Durch die Schülerbefragung haben Schulträger und –aufsicht, aber auch Eltern und Lehrer die Möglichkeit, mögliche Schwächen zu erkennen und geeignete Maßnahmen zur Korrektur zu ergreifen.

Die Schülerbefragung soll anonym und freiwillig erfolgen. Vor der Befragung sind alle Schüler über den Hintergrund der Befragung zu informieren. Die Ergebnisse sollen den Schülern in der Klasse präsentiert werden. Desweiteren muss sich eine klassenspezifische Diskussion anschließen.

Neben der Schülerbefragung ist eine Eltern- und Mitarbeiterbefragung in gleicher Form, aber mit zielgruppenspezifischen Fragen durchzuführen. Die Probanden (Schüler, Eltern und Mitarbeiter) beantworten „geschlossene“ Fragen / Behauptungen und unterziehen diese einer Bewertung. (z. B. 1=

trifft genau zu/sehr gut; 2= trifft eher zu/gut; 3= trifft teilweise zu/befriedigend; 4= trifft eher nicht zu/ausreichend; 5=trifft überhaupt nicht zu/mangelhaft).

Parallel zur Ergebnisveröffentlichung der Schülerbefragung werden die Ergebnisse der Mitarbeiter- und Elternbefragung den jeweiligen Gremien (Elternpflegschaft, Kollegiumssitzung, Mitarbeitervertretung) vorgestellt. Die Ergebnisse aller Befragungen fließen in eine Priorisierungsliste, die neben den Befragungsergebnissen auch dem Schulträger und der Schulaufsicht vorgestellt werden. Aus den Beratungsergebnissen wird auch die künftige Schulentwicklung abgeleitet.

Ziel der Befragungen und der abgeleiteten Maßnahmen ist ein kontinuierlicher Verbesserungsprozess im Bereich der Telgter Schulen.

